mit dem weiteren Vorschlag, daß
die Holzlieferantz, sobald das Holz
geschlagen ist, sich bey dem Mag-
strat zu melden, und vor erhalte-
der Verwilligt in Rücksicht des Prei-
ses den Akkord zu machen, jener
aber, welcher das Holz um leident-
licherz Preis zu verwerthen sich
erbiethet, immer den Vorzug zu
behaupten hätte.

Hr. Dr. Spielmann.

No 1392.

Der Sekretär Joh. Peratoner ma-
chet die anzeige, daß die Tischler-
meister bey der am 15ten d. M.
abgehaltenz Zunftversammlung
von dem Geymeister zu St. Mi-
chael Math. Pfeiffer für aufindgl
seines Lehrjungs Jos. Tetter 3 f
48 kr abgefodert, hievon aber
nicht mehr dann 1 f 12 kr in
die Lade gelegt, und das übrige
unerachtet der gemachten Gegen-
erinnerungen unter sich eigen-
mächtig vertheilet habe. Der-
selbe bittet demnach von künf-
tiger Besorgung der Handwerks-
kommissionz in so lange enthoben
zu werden, bis die den Ver-
ordnungz des Magistrats und
den so oft wiederholtz Erinne-
rungz des Kommissärs wider-
strebende Professionistz durch
die in dem Generale vom 5ten
d. M. angedrohte Zwangsmittel,
welche nicht in seinz Mächten